



Sammlung Theaterzettel

Gringoire

Banville, Théodore de

1884-09-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MAN N H E I M.

195.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

171. Vorstellung.

den 29. September 1884.



Abonnement A.

Gringoire.

Charakterbild in einem Akt von Theodor de Banville. Deutsch von Betty Paoli.

Ludwig XI., König von Frankreich	Herr Neumann.
Olivier le Daim, sein Barbier und Vertrauter.	Herr Bauer.
Simon Fourniez, Kaufmann	Herr Werner.
Nicole Andry, seine Schwester	Fräul. Berger.
Louise, seine Tochter	Fräul. Zente.
Pierre Gringoire	Herr Pollandt.

Pagen des Königs, Diener Fourniez's, Offiziere und Bogenschützen der schottischen Leibgarde.
Die Handlung spielt in Tours im Hause Fourniez's im März des Jahres 1469.

Die Bekenntnisse

Lustspiel in 3 Acten von Bauernfeld.

Commercierrath Herrmann	Herr Richter.
Julie, seine Tochter	Fräul. Zente.
Baron von Zinnburg	Herr Werner.
Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe	Herr Förster.
Anna von Linden, eine junge Wittve	Frl. v. Rothenberg.
Affessor Bitter	Herr Stury.
Waldmann	Herr Bauer.
Bedienter Adolph's von Zinnburg	Herr Peters.
Bedienter des Commerzienraths	Herr Moser.
Kammermädchen der Frau von Linden	Fräul. De Lanf.

Der erste Act spielt in einer Provinzialstadt, die beiden andern in einem Badeort.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Fräul. Meyer.

Kleine Preise.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wehl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 50 M.	nach Heidelberg	10 Uhr 15 Min.*	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 U. 8*
„ Neustadt	Landau 11 „ 28 „	„ Heidelberg, Bruchsal	11 „ 15 „	„ Schwellingen über Friedrichsfeld	
		„ Karlsruhe, Stuttgart	2 „ 10 „		

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwellingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwellingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.